

Erscheint täglich.
 Einzelnummern in Wien 8 Heller
 Sonn- und Feiertags. . 10 Heller
Inseraten- und Abonnement-Aannahme
 Stadt, Schulerstraße 9 (Tel. 4374).
 und in den einzelnen Filialen:
 IV., Maderhofgasse 11 (Tel. 1060 VI). IX., Währinger-
 Straße 66 (Tel. 3936 VI). XV., Neubaugürtel 45
 (Tel. 759 IV).

Außerdem nehmen Inserate an:
 Die Annoncenbureaus von M. Dufes Nachf., Heinrich
 Schalef, Ed. Braun, J. Danneberg, Ritter, J. Rafael,
 Haasenstein & Vogler, Rudolf Wisse in Wien
 und sämtliche Filialen, Internationale Annoncen-
 Expedition, Wien, I., Wollzeile 32; Jaulus & Co.,
 Julius Leopold und J. Blocher in Budapest;
 Heinrich Wisler in Hamburg und Berlin; Mehroub
 & Sons in London; John F. Jones & Co. in Paris;
 Jstor A. Stern in Bukarest, Smardau 4 und alle
 übrigen größeren Annoncenbureaus des In- und
 Auslandes.

Jedenwelsche Garantie für die Aufnahme der In-
 serate in eine bestimmte Nummer übernimmt die
 Administration nicht, doch werden Wünsche nach
 Eunstlichkeit berücksichtigt.

Abonnement- und Inseraten-Vertreter
 für Deutschland, England, Frankreich, Italien u.:
 Saarbach's News Exchange in Mainz, London,
 Paris, Mailand.

Post-Sparlassen-Chech-Konto: Nr. 330073.
Wiener Telephone:
 Chef-Redakteur.....16.942 Opt.-Adminstr.....16.940
 Redaktion.....16.943 Druckerel.....16.941
 Inseraten- und Abonnement-Aannahme: 4374.

Neues Wiener Journal

Unparteiisches Tagblatt.

Herausgeber: J. Lippowitz.

Abonnementspreis:

Für Wien:
 Bei täglich freier Zustellung ins Haus:
 6 Kronen 80 Heller vierteljährig.
 2 Kronen 30 Heller monatlich.

Unverlangt eingesehene Manuskripte werden grund-
 sätzlich nicht zurückgeschickt, auch dann nicht, wenn
 Rückporto beiliegt. Es ist daher notwendig, Kopien
 zurückzubehalten und feinerlei Rückporto einzusenden.

Post-Abonnement:

Für Oesterreich-Ungarn . . .	per Quartal Kr.	8.40
Für Deutschland	„	Mark 9.—
Für England	„	Shill. 14.—
Für Rußland, Frankreich, Türkei, Ser- bien, Montenegro und alle übrigen Länder	per Quartal Kr.	16.20
Für Amerika	per Quartal	Dollar 4.—

Bei direkter Bestellung durch die Postämter:

Für Deutschland	per Quartal	Mark 7.26
Für die Schweiz	„	Fr. 9.20
Für Italien	„	Fr. 8.95
Für Serbien	„	Fr. 10.80
Für Rumänien	„	Fr. 9.40
Für Belgien	„	Fr. 10.20
Für die europ. u. asiat. Türkei	„	Fr. 9.87
Für Ägypten	„	Fr. 11.30

Redaktion: I., Sidesstraße 5 (Stubenring).
 Sprechstunden 5—7 Uhr nachmittags.
 Berantw. Redakteur: **Wilibald Niedl.**

Druckerei: Lippowitz & Co.
 (Berantwortlich: Ludwig Wolf.)

Nr. 5959

Wien, Freitag, 27. Mai 1910

18. Jahrgang.

Seite 8

Freitag

Neues Wiener Journal

27. Mai 1910

Nr. 5959

(Karl May als Kläger.) Aus München wird gemeldet: Karl May teilt der „Augsburger Postzeitung“ mit, daß er gegen den P. Dr. Expeditus Schmidt wegen dessen Behauptung, er habe „zu gleicher Zeit unsaubere Kolportageromane und frömmelnde Muttergottesgeschichten geschrieben“, Verleibigungs-klage erhoben hat. Das kann eine interessante Verhandlung geben.